

Endlich angekommen!

Mélanie Germain und Achim Kück sind zwei Künstler, die schon lange auf der Bühne zu Hause sind. Sie sind vielseitig und blicken auf langjährige Erfahrungen in ganz unterschiedlichen Formationen zurück und doch schlich sich bei beiden bisweilen so etwas wie künstlerisches „Heimweh“ ein. Dieser Wunsch nach einer festen Musikalischen Verbindung, einem „Partner in Crime“ war es, der die beiden Musiker 2019 nach einem gemeinsamen Auftritt dazu brachte, sich zusammen zu tun und über ein gemeinsames Projekt nachzudenken.

In diesem Duo ist eine Herzensangelegenheit, es haben sich zwei gefunden, die sich mögen und musikalisch verstehen. Beide sind im Jazz zu Hause, haben aber genauso viel Spaß an spannenden Popsongs oder französischem Chanson. Die warme, facettenreiche Stimme von Mélanie Germain ergänzt sich hervorragend mit Achim Kücks virtuosem und vielseitigem Klavierspiel und gemeinsam bewegen sie sich tritt- und stilsicher in ganz unterschiedlichen Stilstiken. Egal ob swingend oder groovend finden sie mit viel Spielfreude einen eigenen Sound, der auch Raum für Neues und Improvisation lässt und nie langweilig wird.

Dieses Duo arbeitet auch mit musikalischen Gästen und passt daher in den kleinen gemütlichen Jazzclub nebenan ebenso gut wie auf die große Bühne eines Ballsaals. Es bietet den perfekten musikalischen Rahmen für kleine private Veranstaltungen oder auch große Firmenfeiern. Bei Bedarf kann auch eine Moderation/ Conference (Deutsch/ Englisch) gebucht werden.

Credits Mélanie Germain:

Oetinger Verlag, Gastspiele im Wintergarten-Varieté (Berlin), Winterhuder Fährhaus (Hamburg). Konzertreisen nach Kanada, Hawaii, Portugal, Dänemark, Luxemburg, Belgien, Frankreich.

Musikalische Zusammenarbeit u.a. mit Frank Itt, Victor Smolski, Anika Nilles, Staatsorchester Braunschweig, DJ Stereodata, The Golden Memories of Elvis, Voodoo Lounge.

Credits Achim Kück:

MS Deutschland, Nord LB, Sparkasse, VW, BMW, Bentley, GOP Hannover, Messe Hannover, Opernball Hannover

Musikalische Zusammenarbeit u.a. mit Peter Petrel, Bill Ramsey, Jörg Seidel, NDR - Orchester Hannover, Staatstheater Hannover.